

Richtspruch beim Richtfest der Erweiterungsbauten am 9. Februar 2006 auf der Baustelle des Gymnasiums

Der frohe Tag ist endlich da,
dem sehnd ich entgegen sah.
Nach manchem Hieb und manchem Schlag
und manchem frostigen Arbeitstag
ward dieses stolze Werk vollbracht
mit Eifer und mit viel Bedacht.
Und Alt und Jung seid alle Ihr
versammelt um das Bauwerk hier.
Ihr Kinder, merkt, was heut vom Dach
der Zimmermann zu Euch nun sprach:

Lasst Euch das neue Schulhaus fein
Ansporn zu neuem Fleiße sein!
Schon bald wird man hier unterrichten
von Gott, der Welt und Euren Pflichten.
Da lernet ihr, wie jedermann
froh leben und leichter sterben kann.
Ihr Kinder, flieht den Müßiggang,
besucht die Schule ohne Zwang.
Die Stunden, da ihr lernen sollt,
sind köstlicher als blankes Gold.

Nun wünsche, wer nur wünschen kann,
so herzlich wie der Zimmermann
mit empor gehobenem Blick
dem neuen Schulgebäude Glück!
Gott, der uns Holz, den Mauerstein,
Mut und Kraft und froh Gedeih'n
Zu diesem stolzen Bauwerk gab,
er blicke huldvoll jetzt herab,
auf dass es immer frisch und frei
die Pflanzstätt junger Menschen sei!

Doch lasst uns jetzt zum Richtschmaus sitzen
und gebt uns Braten und auch Wein –
Es ist nun Schluss mit allem Schwitzen;
Denn einmal will gefeiert sein.
Drum will ich jetzt den Segen geben
Der Schule hier, dem Dach aus Holz.
Das Holz gibt Wärme allem Leben,
drum sind auch darauf wir so stolz.

Ich trink auf Architekten und Meister
auf Rißeggs Schule und Gemeind',
auf alle treuen, guten Geister,
die dieses Werk hier hat vereint.

Sie alle leben hoch – hoch – hoch!
Und nun, du Glas, fahr hin zum Grunde,
geweiht sei dieser Bau zur Stunde!